

1774/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr.1774/J-NR/1997 betreffend Änderungen bei der Schulbuchaktion, die die Abgeordneten DDr. Niederwieser und GenossInnen am 14. Jänner 1997 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wie lautet die Vereinbarung mit dem Familienministerium über die Neudefinition der Prämissen für die Schulbuchaktion?

2. Zwischen welchen Personen wurde diese Vereinbarung abgeschlossen?

Antwort:

Es besteht keine Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie über eine "Neudefinition der Prämissen für die Schulbuchaktion". Ich gehe davon aus, daß Sie das Projekt meinen, das das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie gemeinsam mit dem Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bei der Firma General Consulting Network Unternehmensberatungs GesmbH in Bregenz beauftragt hat. Ziel dieses Projektes ist die Überprüfung der Schulbuchaktion nach Effizienzkriterien und die Unterbreitung von Reformvorschlägen.

3. Was sind aus Ihrer Sicht die Ziele einer Veränderung der Schulbuchaktion?

Antwort:

Durch die nun geschaffene Möglichkeit, Unterrichtsmittel nach eigener Wahl anzuschaffen, wird dem Wunsch vieler Schulen nach Flexibilität entsprochen. Ab dem Schuljahr 1997/98 wird die Novellierung des § 14 Abs.6 Schulunterrichtsgesetz wirksam, wodurch die Festlegung der Schulbücher von der Schulbehörde auf die Schule übertragen und somit die Auswahl von verschiedenen Unterrichtsmitteln in Parallelklassen den Schulen ohne Zustimmung der

Schulbehörde ermöglicht wird. Diese Maßnahmen wurden vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nach einer Beratung mit Vertreterinnen und Vertretern der Eltern- und Familienorganisationen und der Lehrerschaft erstellt,

Das vorher genannte Projekt könnte Anregungen in folgenden Punkten bringen:

- * Effizienzsteigerung der Schulbuchaktion.

- * Steigerung der Wiederverwendungsquote im Zusammenhang mit der Einrichtung von Lernzentren,

- * Weiterer Ausbau der Flexibilität bei der Wahl der Unterrichtsmaterialien u.a,

Die Rahmenbedingungen sind definiert: Die Sicherstellung der Ausstattung aller Schülerinnen und Schüler mit den notwendigen Unterrichtsmitteln sowie die Festschreibung des maximalen Ausgaberahmens für die Schulbuchaktion im Budgetprogramm der Bundesregierung.